

I.N. 189.008

MAX HAYEK
WIEN XVIII/a.,
WEIMARER STRASSE 34.
TELEPHON U-29-8-68

WIEN, AM 28. November 1932

Hochverehrter und lieber Freund Ginzkey,

ich würde mich freuen, Sie zu sehen. Wäre das möglich? Wo könnte ich Sie treffen? Ich hätte Ihnen Manches von Belang mitzuteilen, ja, ich glaube, dass unsere Begegnung nicht ohne Bedeutung sein wird.

Eine Bitte muss ich - leider - an Sie richten: meiner Frau von meinen Zeilen nichts bekanntzugeben. Wollen Sie mir diese Bitte erfüllen? Die gewichtigen Gründe sollen Sie noch erfahren.

Gerade heute erhalte ich eine Karte von Frau Liddy Gregori, worin auf Ihr jüngstes Buch, das Sascha Kronburg illustrierte, Bezug genommen wird.

Ich werde mich sehr freuen, recht bald von Ihnen zu hören! Vielleicht haben Sie die Güte, mich anzurufen.

Ich bin wie stets in besonderer Hochschätzung

Ihr ergetreuer

Max Hayek

MAX HAYER

WIRTSCHAFTSRECHNER
LEHRBUCH

